

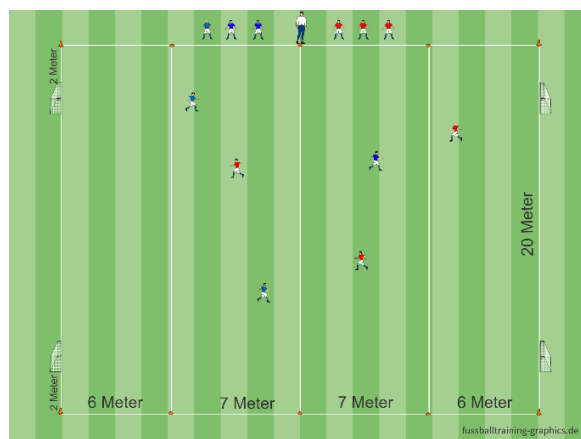
NFV-Kreis Helmstedt – 3:3 Kinderfußball der G-Junioren (Bambinis)

Grundsätzliche Handlungsempfehlung:

1. Alle Kinder erhalten die gleiche Spielzeit - Die Kinder sollen eigenständig und gemeinsam Fußball spielen
2. Es ist so wenig wie möglich zu reglementieren
3. An jedem Spielfeld agiert ein Spielbegleiter möglichst im Hintergrund - Spaß am Fußball und Fairplay stehen absolut im Vordergrund. Die Hauptaufgabe des Spielbegleiters besteht darin Tore zu zählen und auf eine gleichmäßige Rotation beim Wechseln zu achten.
4. Eltern und Zuschauer sind Fans, d.h. Druck von außen ist zu unterbinden.

Spielregeln und Durchführungsbestimmungen:

1. Alle teilnehmenden Vereine/Jugendspielgemeinschaften melden dem Staffelleiter spätestens 24 Stunden vorab, mit wie vielen Teams sie an der Veranstaltung teilnehmen werden und wieviel Tore sie bereitstellen können. Pro teilnehmenden Teams sollte dies mindestens 2 Tore sein.
2. Der Staffelleiter gibt diese Information an den durchführenden Verein/Jugendspielgemeinschaft weiter.
3. Ein Team besteht aus max. 6 Spielern (3 Spieler und 3 Wechselspieler).
4. Pro Spielfeld werden 4 Tore benötigt, die maximal 200 cm breit und maximal 120 cm hoch.
5. Die Größe jedes Spielfeldes beträgt 26 m x 20 m



6. Die Spielzeit beträgt einmal 10 Minuten.
7. Das Spiel beginnt mit einem Pass oder einem Dribbling in der eigenen Schusszone zwischen den Toren. Die gegnerischen Spieler dürfen dabei die Schusszone nicht betreten.
8. Ein Tor ist nur dann gültig, wenn der Torschütze sich in der gegnerischen Schusszone befunden hat.
9. Es wird ohne Torhüter gespielt. Das eigene Tor darf nicht länger als 10 Sekunden durch einen verteidigenden Spieler blockiert werden.
10. Nach jedem Tor müssen beide Mannschaften einen Spieler auswechseln, dabei ist auf eine gleichmäßige Rotation der Spieler zu achten. Solange kein Tor geschossen wird, sollte nach 2 Minuten Spielzeit je Mannschaft ein Spieler gewechselt werden (Wechselspieler in Rotation einsetzen).
11. Nach einem Tor spielt die Mannschaft, die ein Gegentor bekommen hat, von der eigenen Torauslinie weiter (Dribbling und Einspielen sind erlaubt).
12. Es gibt kein Abseits und keinen Strafstoß.
13. Nach einer Spielunterbrechung erhält das Team den Ball, das vor der Spielunterbrechung in Ballbesitz war.
14. Anstelle eines Einwurfes wird der Ball von der Außenlinie als „Ausball“ eingepasst oder eingedribbelt.
15. Ein Eckball wird außerhalb der Schusszone wie ein „Ausball“ ausgeführt.
16. Auf Strafen wird verzichtet, die Spieler werden gegebenenfalls auf Ihr Fehlverhalten hingewiesen.
17. Es gibt keinen Schiedsrichter, die Spieler sind aufgefordert, das Spiel alleine zu spielen. Die Spielbegleiter unterstützen die jungen Spieler dabei (**KEIN AKTIVES COACHING**).
18. Die Spiele werden von der Turnierleitung an- und abgepfiffen.
19. Nach Spielende steigt das Siegerteam ein um Spielfeld auf, sofern es sich nicht bereits auf dem „höchsten“ Spielfeld befindet und das Verliererteam um ein Spielfeld ab, sofern es sich nicht bereits auf dem „niedrigsten“ Spielfeld befindet.
20. Bei einem Unentschieden ist das Team Sieger, das das letzte Tor erzielt hat. Bei einem 0:0 entscheidet der Spielbegleiter, welches Team Sieger ist.
21. Führt während eines Spiels eine Mannschaft mit mehr als drei Toren Differenz, kann die gegnerische Mannschaft einen zusätzlichen vierten Spieler auf das Spielfeld entsenden. Sobald der gegnerischen Mannschaft der Ausgleich gelingt, ist die Spielerzahl wieder auf drei Spieler zu reduzieren.